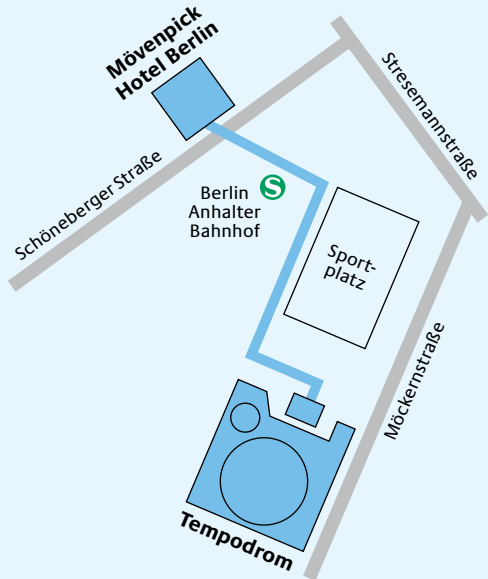


PROGRAMM

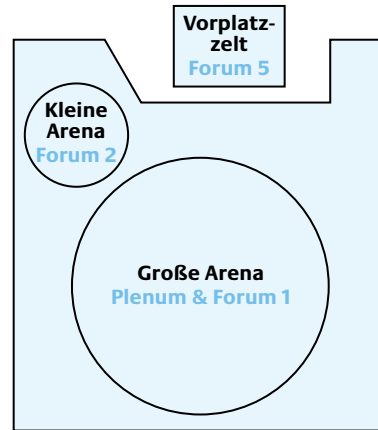
13. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung am 13. Mai 2013 im Tempodrom

Durch den Tag führen TV Moderatorin **Katrin Bauerfeind** und **Dr. Günther Bachmann**, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

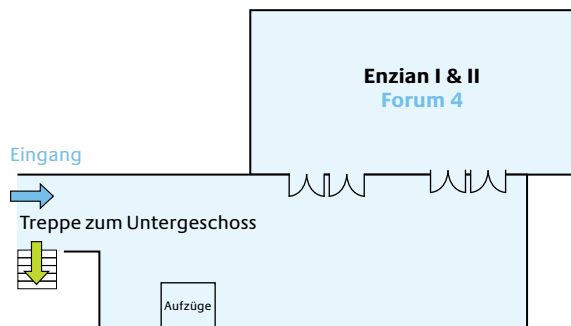
ÜBERSICHT



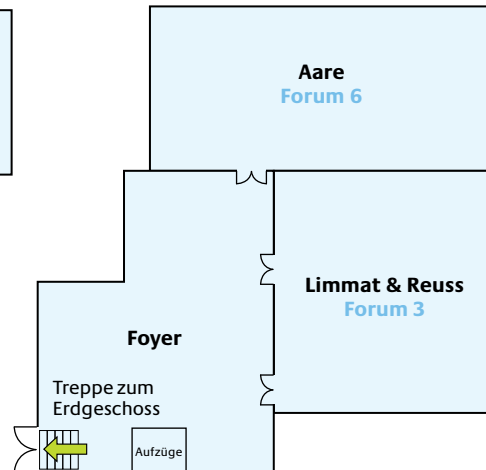
TEMPODROM



MÖVENPICK ERDGESCHOSS



MÖVENPICK UNTERGESCHOSS



- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| 8.30 Uhr | Kaffee und Kontakte, Registrierung | 11.00 Uhr | Kaffeepause |
| 9.20 Uhr | Begrüßung
Dr. Günther Bachmann
Katrin Bauerfeind | 11.30 Uhr | Forenkultur |
| | Politik und Kultur der Nachhaltigkeit | 13.00 Uhr | Mittagspause |
| | Marlehn Thieme, Vorsitzende RNE, Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Direktorin Deutsche Bank AG im Gespräch mit Katrin Bauerfeind | 14.30 Uhr | Nachhaltigkeitspolitik
Begrüßung der Bundeskanzlerin Marlehn Thieme, Vorsitzende RNE |
| | | | Rede der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel |
| 10.00 Uhr | Global Views on Current Affairs.
Eine Videokonferenz zu den Themen Nachhaltigkeits- und Millenniumziele sowie globale Veränderungen aus Sicht der Zivilgesellschaft, dem privaten Sektor und der Politik | 15:30 Uhr | Im Leben – Carlowitz aktuell
Was die Macher beflügelt |
| | Übersetzung Englisch – Deutsch | 16.30 Uhr | Junge Impulse für die Nachhaltigkeit |
| | Shamita Kumar, Institute of Environment Education and Research, Bharati Vidyapeeth University (Pune, Indien) | | Teilnehmer des Projektes Contemporary Carlowitz, Marie Luise Abshagen, Friederike Menz, David Reiner, Christian Stärk, Caroline Tisson stellen ihre Ergebnisse vor und diskutieren mit den Ratsmitgliedern Walter Hirche, Marlehn Thieme, Prof. Dr. Wolfgang Schuster, Olaf Tschimpke, Prof. Dr. Angelika Zahrnt. |
| | Darren Swanson, International Institute for Sustainable Development (Winnipeg, Manitoba) | | Reflexion des Tages mit Ausblick |
| | Farooq Ullah, Stakeholder Forum (London) | 17.30 Uhr | Empfang |
| | Gesprächspartner auf der Bühne: Nikhil Seth, UN Department of Economic and Social Affairs (New York)
Dr. Günther Bachmann
Katrin Bauerfeind | | |

Wie hat es Ihnen gefallen? Evaluieren Sie hier:
www.nachhaltigkeitsrat.de/evaluation

Die Teilnehmerliste finden Sie hier:
www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz



Forum 1

Solides Wirtschaften. Maß nehmen, Maßstäbe setzen.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) als Maßstab für wirtschaftlichen Erfolg steht in der Diskussion. Welche Maßstäbe gibt es darüber hinaus für solides Wirtschaften? Was macht eine Währung hart, eine Volkswirtschaft wettbewerbsfähig? Welche Faktoren und wirtschaftspolitischen Voraussetzungen beflügeln unternehmerischen Mut zur Nachhaltigkeit?

Werner Gatzert, Staatssekretär Bundesministerium der Finanzen

Dr. Thomas Mayer, Senior Economic Advisor Deutsche Bank Research

Dr. Joachim Faber, Mitglied RNE, Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Börse AG

Prof. Dr. Björn Bloching, Senior Partner Roland Berger Strategy Consultants

Moderation: Mario Müller-Dofel, Wirtschaftsjournalist

Forum 4

Open Space: Deutschland sucht neue Ideen. Der Peer Review im Fishbowl-Gespräch mit den Teilnehmern

Internationale Experten treten erneut an, um Deutschlands Nachhaltigkeitspolitik kritisch zu beurteilen: Tun wir das Richtige und tun wir es richtig? Globaler Ressourcenboom und deutsche Energiewende: Wer hat die besseren Aussichten? Björn Stigson und weitere internationale Experten stellen sich Andreas Jung und den Teilnehmern des Forums im offenen Meinungsaustausch.

Björn Stigson, Vorsitzender des Peer Review 2013 und weitere internationale Experten

MdB Andreas Jung, Vorsitzender des Parlamentarischen Beirats für Nachhaltige Entwicklung

Moderation: Henning Banthien, Geschäftsführer IFOK

Übersetzung Englisch – Deutsch

Forum 2

Neue Energien – Neue Gesellschaft

Energiepolitik war bisher vorwiegend männlich, zentral, nuklear und fossil. Das wird sich ändern. Der Umbau der Energieerzeugung bedeutet radikale Veränderungen in Richtung neuer Kulturen und neuen Denkens, auf allen Ebenen. Dass wir dabei neue Techniken, Geschäftsmodelle und Märkte brauchen, ist klar. Um was geht es aber noch, wenn wir an die gesamte Gesellschaft denken? Von der Administration über Arbeit, Wirtschaft, Politik, Partizipation, Marketing, Soziales bis zu der Realisierung von Zukunftsvisionen.

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Abteilungsleiterin Energie, Verkehr, Umwelt, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung und Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit, Hertie School of Governance Berlin

Eveline Lemke, Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, Rheinland-Pfalz

Hildegard Müller, Mitglied des Präsidiums Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.

Birgit Carlstaedt, Leiterin Energiebeschaffungs- und Risikomanagement DB Energie GmbH

Moderation: Anne Kunze, Redakteurin DIE ZEIT

Forum 5

Gute Arbeit statt Burnout – wie erreichen wir eine neue Arbeitskultur?

Schneller, anspruchsvoller, länger – Arbeiten wird für viele Menschen zunehmend zu einer Herausforderung. Nicht jeder kommt damit zurecht; die Zahl der Burnout-Erkrankungen steigt seit Jahren. Beim nachhaltigen Wirtschaften geht es auch um das Verhältnis von Nachhaltigkeit und Arbeitskultur. Die Haltung zu Ernährung und Bewegung sowie die Bedeutung von sinnstiftendem Inhalt und sozialer Sicherheit müssen neu ausbalanciert werden. Wie schaffen wir eine Arbeitswelt, in der Menschen ein Leben lang einer erfüllten Arbeit nachgehen, von der sie gut leben können und bei der sie gesund bleiben? Was können Arbeitgeber und Arbeitnehmer dazu beitragen?

Prof. Dr. Marion Schick, Vorstand Personal Deutsche Telekom AG

Michael Vassiliadis, Mitglied RNE, Vorsitzender der Industriergewerkschaft IG BCE

Mareke Wieben, Gesundheitscoach

Moderation: Jan Schweitzer, Chefredakteur ZEIT WISSEN

Forum 3

Worauf freuen wir uns eigentlich?

Nachhaltigkeitsstrategien und insbesondere eine klimagerechte Welt nehmen wir als Pflicht, Aufgabe und Verantwortung wahr, nicht als etwas, auf das man sich freut. Spürbar ist die Ernsthaftigkeit, nicht aber die Freude. Woran liegt das? In den Kultur(en) der Nachhaltigkeit wird das anders werden müssen. Geschichten vom guten Umgang mit der Welt und uns selbst? Es gibt sie vereinzelt, aber wie soll das insgesamt gehen?

Prof. Dr. Harald Welzer, Direktor FUTURZWEI, Stiftung Zukunftsfähigkeit

Werkstatt N Projekte:

Dr. Corinna Vosse, Dozentin, Beraterin und Kulturmanagerin Kunst-Stoffe e. V., Berlin

Dr. Florian Menzel, Gründer Synagieren Wirkcamp, Mainz

Ronald Focken, Geschäftsführer der Serviceplan Gruppe

Prof. Dr. Angelika Zahrt, Mitglied RNE, Ehrenvorsitzende des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Moderation: Marc Winkelmann, Stellvertretender Chefredakteur „enorm“

Forum 6

Kultur entsteht im Miteinander. Ein World-Café zu der Frage, wie das gehen soll

Partizipation, Teilhabe und repräsentative Demokratie kommen nur in die Schlagzeilen, wenn die Fronten längst verhärtet sind. Das ist oft zu spät und nie innovativ. Eine nachhaltige Entwicklung erfordert neue Formen des Miteinander-Entscheidens. Welche Wege sind einzuschlagen, welche Rollen auszufüllen? Können Erfahrungen aus der Arbeitswelt helfen?

Impulse von:

Prof. Dr. Leo J. Penta, Leiter Deutsches Institut für Community Organizing

Prof. Dr. Wolfgang Schuster, Mitglied RNE, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart a. D.

Prof. Dr. Ute Stoltenberg, Leiterin Institut für integrative Studien, Professorin Leuphana Universität Lüneburg

Martin Lemcke, Bereichsleiter Mitbestimmung in der Bundesverwaltung ver.di

Moderation: Prof. Dr. Milena Riede von DIALOG BASIS